

SEITE 2WEI

DOSSIER:
MAX FRISCH

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

www.suedostschweiz.ch

AM SONNTAG

AUSGABE GASTER UND SEE

15. MAI 2011 | NR. 132 | AZ 8730 UZNACH | CHF 3.00

ANZEIGE



Berri siegt in Eschenbach

Die Schänner Primarlehrerin Annina Berri holte sich gestern beim 42. RunningDay in Eschenbach zum dritten Mal nach 2008 und 2009 den Tagessieg bei den Frauen (Bericht Seite 29).

Bild Katja Stuppia

Wetterglück für Teilnehmer am RunningDay in Eschenbach

Tagessieger wurde wie 2010 Felix Schenk aus Wigoltingen und Tagessiegerin nach 2008 und 2009 bereits zum dritten Mal die Schänner Lehrerin Annina Berri. Viele Podestplätze gab es für die Einheimischen.

Von Josef Güntensperger

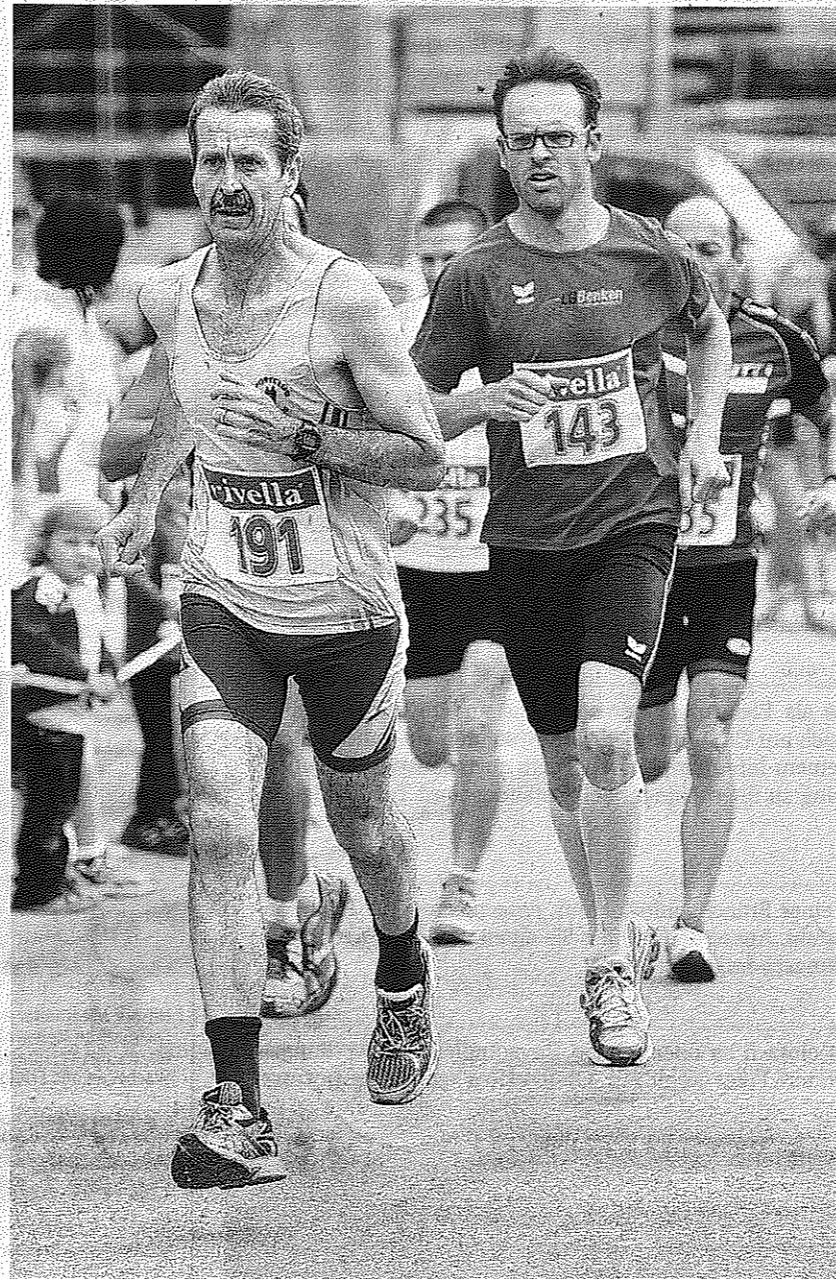
Leichtathletik. – Kurz vor dem Start regnete es noch, aber als sich die 25 Walker zum Panoramawalk aufmachten, war der Regen vorbei. Danach blieb es trocken bis zum Schluss der Veranstaltung. Da es nicht zu warm war, herrschten ideale Laufbedingungen in Eschenbach am 42. RunningDay. Nachdem die letzten der total 381 Läuferinnen und Läufer im Ziel waren, regnete es wieder.

Motivierte Schüler

Schlag auf Schlag starteten nach den Walkern um 12.05 Uhr nicht weniger als 174 Schülerinnen und Schüler in zehn Kategorien. Mit vollem Einsatz vom ersten bis zum letzten Meter waren die Kinder dabei und hielten auf der übersichtlichen Strecke auch die Eltern auf Trab. Dank der verschiedenfarbigen Vereinstenues waren die Wettkämpfe der zahlreichen Teilnehmer der Jugi Eschenbach, des SC Diemberg, des LC Rapperswil-Jona oder der LG Benken sehr gut zu verfolgen. Sofort sah man an der Farbe der Leibchen, welcher Verein an der Spitze lag. Und die einheimischen Schüler waren auch mit zwölf Podestplätzen inklusive fünf Kategoriensiegen, also in jeder zweiten Kategorie, sehr erfolgreich. Davon gingen allein sechs an die Jugendgruppe des organisierenden SC Diemberg mit dem Doppelsieg der Brüder Yanik und Dominik Wiedermann bei den Schülern C und dem Sieg von Micha Goldiger bei den Schülern B. Zwei Siege gab es auch für den LCRJ mit Leonie Joseph bei den Schülerinnen C und Seraina Studler bei den Schülerinnen B, dazu kam ein Sieg für Selina Lillo aus Eschenbach bei den Schülerinnen E.

Sehr grosses Hauptfeld

Zum Höhepunkt versammelten sich



Lauffieber: Beat Schadegg vom SC Diemberg (vorne, 11. Rang M40) und Marco Fäh von der LG Benken (2. Rang M30) geben Gas.

Bild Katja Stuppia

um 13.30 Uhr nicht weniger als 153 Läuferinnen und Läufer zum Start über die original Eschenbacherstrecke über 10,4 km. Ein so grosses Feld gab es schon lange nicht mehr zu sehen in Eschenbach. Selbst beim Jubiläumslauf vor zwei Jahren war das Feld kleiner. Ein herrliches Bild bot dieser Tatzelwurm von über dreihun-

dert Beinen, als er in die Frühlingslandschaft des Herrenwegs hinauszog. Zu diesem grossen Feld trugen massgebend die Senioren des Swiss Master Running bei. Für sie zählte der RunningDay Eschenbach zur Jahresmeisterschaft. Der älteste Teilnehmer war sagenhafte 77 Jahre alt. Nicht so alt ist Felix Schenk vom Run Fit Thur-

gau, dafür lief er die 10,4 km am schnellsten, nämlich in 36:12 Minuten. Er konnte seinen stärksten Widersacher Andy Bühler vom TV Cham am Schluss leicht distanzieren und den Tagessieg vom letzten Jahr wiederholen. Von den Einheimischen überzeugte Armin Flückiger vom SC Diemberg. Er siegte in der Kategorie M20 und lief als Gesamtvierter ins Ziel. Unverwundlich auch wieder Marco Fäh von der LG Benken und Köbi Widmer vom SC Diemberg mit dem jeweils 2. Rang in ihrer Kategorie.

Berri das Mass der Dinge

Bei den Frauen war einmal mehr Annina Berri das Mass aller Laufdinge. Ungefährdet und mit grossem Vorsprung lief die Schänner Primarlehrerin mitten unter den Männern ins Ziel und holte sich nach 2008 und 2009 bereits zum dritten Mal den Tagessieg in Eschenbach. Nur gerade 16 Männer waren schneller als sie.

Im Ziel lobte sie die abwechslungsreiche Strecke. Trotz des Tempos, das sie lief, hatte sie noch Zeit, den Ausblick auf den Zürichsee zu geniessen. Möglich machten den Anlass nicht zuletzt die rund 70 Helfer vom SC Diemberg unter Leitung von OK-Präsident Urs Blöchliger, die für den reibungslosen Ablauf eines herrlichen Laufsporttages im Einsatz standen.

Resultate Hauptkategorien (Auszug):

Männer 20: 1. Armin Flückiger (Rüterswil) 37:00. 2. Christoph Steinbacher (Wattwil) 0:48 zurück. 3. Rolf Bürgi (Ossingen) 1:44. – 9 klassiert.
Männer 30: 1. Peter Lanz (Mollis) 36:51. 2. Marco Fäh (Kaltbrunn) 1:32 zurück. 3. Sergio Trotta (Neuenkirch) 1:56. – 14 klassiert.
Männer 40: 1. Felix Schenk (Wigoltingen) 36:12. 2. Andy Bühler (Cham) 0:19 zurück. 3. Beat Ernst (Bertschikon) 0:57. – 31 klassiert.
Männer 50: 1. Silvan Frei (Speicher) 39:04. 2. Markus Sauter 1:48 zurück. 3. Peter Weber (Netstal) 2:35. – 15 klassiert.
Männer 55: 1. Fredy Pfister (Wilen b. Wil) 39:21. 2. Köbi Widmer (SC Diemberg) 0:16 zurück. 3. Eric Weber (Pfäffikon) 4:35. – 16 klassiert.
Frauen 20: 1. Lisa Gubler (Uster) 42:25. 2. Marina Glaus (Tuggen) 5:07 zurück. 3. Jenna Pikanie (Wagen) 9:48. – 3 klassiert.
Frauen 30: 1. Annina Berri (Schänis) 39:22. Saskia Schilling-Bösch (Gatlikon) 4:20 zurück. 3. Heidi Helfenberger (Tuttwil) 10:52. – 8 klassiert.
Frauen 40: 1. Marianne Brüllsauer (Appenzell) 42:57. 2. Nadja Vangehr (Armden) 3:16 zurück. 3. Priska Levi (Oberuzwil) 3:26. – 15 klassiert.
Frauen 50: 1. Theres Schreiber (Uster) 46:47. 2. Laura Jud (Kaltbrunn) 1:59 zurück. 3. Trix Bösch (Stein) 2:20. – 5 klassiert.